

Sortenbeschreibung

Sorte

EBENA

Art	Sommerwicke
Botanischer Name	Vicia sativa
Ploidie	diploid
Saatstärke	120 kg/ha
Reihenabstand	wie Getreide
Saatzeit	bis Ende August
Aussaattiefe	4 bis 6 cm



Agronomische Kennzahlen*:

Blütenfarbe	blau-violett
TKM	5
Massebildung im Anfang	4
Pflanzenlänge	4
Blühbeginn	7
Neigung zu Lager	4
TM-Ertrag	5

Erläuterung der angegebenen Kennzahlen*:

1: Sehr früh, kurz, gering, klein, locker, niedrig / 5: Mittel / 9: Sehr spät, lang, stark, groß, dicht, hoch

* **Quelle:** Bundessortenamt und Züchtereinstufung

Kurzbeschreibung der Sorte

EBENA liefert gleichmäßige und sichere Grundfutter- und Proteinerträge. Der späte Blühbeginn erlaubt eine lange Nutzungsspanne. Sowohl Frischverfütterung als auch Silierung sind möglich. Das Besondere dieser Sorte: Die breit-ovalen Blätter führen im Vergleich zu anderen Sorten zu deutlich höheren Blattflächen. Folglich bedeckt und beschattet diese frohwüchsige Sorte den Boden früh. Die kälteempfindliche Sorte EBENA friert im Winter sicher ab. EBENA gedeiht gut auf leichteren Böden und akzeptiert auch mäßige Trockenheit.

Die wichtigsten Eigenschaften auf einen Blick

später Blühbeginn
gleichmäßig hohe und sichere Erträge besonders beim Rohprotein
idealer Gemengepartner mit Ackerbohnen und Erbsen

Bemerkungen

Sommerwicken stellen als sicher abfrierende einjährige Legumiose eine ideale Komponente im Gemengeanbau dar. Als legume Sommerung liefert die Art einen wertvollen Beitrag für Biodiversität, Schattengare und Bodenlockerung. Das sicher abfrierende Pflanzenmaterial trägt zum gesunden Humusaufbau im Oberboden bei. Die Aussaat sollte bis spätestens Mitte August abgeschlossen sein. Der Fokus liegt auf einer ausgewogenen Versorgung mit den Grundnährstoffen P, K und Mg. Neben dem Gemengeanbau ist bei Frühjahrsbestellung auch eine Nutzung als Hauptfrucht denkbar, diese hat derzeit in unseren Breiten eine untergeordnete Bedeutung.

